

AUS UNSEREM PROSPEKT kl11lautsprecher textverarbeitung
magnetbandleser kassettenpark electronian summer technische
schatten FROZEN CITY watermuzak human-potentiometer R 1
tropis men papiertext phosphortext lichttext NF-hörspiel
HF-scratch "k1 weiteren fragen" elektromagnetische felder
moderne & modernde zeiten para dies & das hertz des primaten
aus er still gestanden auf rui nen waiting for goto word wild
live sprachdioden textfeldoperation schriftkondensator
fluchtlingmüzak braunes rauschen source sprachgitter drain
wortLOSwert trewSOLtrow organized speech mistakes readymix-
concret gefundene carstereo reste C-0-präparation infraschall
verdunstungsmix euromuzak subnetzfrequenz plexibecher ...

JÖRG BURKHARD
GIANNOZZOMUZAK

Freitag 1. Januar
bis Sonntag 3. Januar 1988
jeweils ab 17 bis 19 Uhr

Jörg Burkhard ist in der Zeit anwesend
und arbeitet an der Anlage und den Kas-
setten. Eintritt 8 DM.

GIANNOZZO, Verein zur Förderung
der aktuellen plastischen Kunst
Suarezstr. 28, D-1000 Berlin 19
Telefon: (030) 321 77 83

'electronian summer' von Jörg Burkhard:
5.1., 21 Uhr, FRONTKINO, Mansteinstr. 14, 1/30

GIANNOZZO

Der Kunstverein Giannozzo beginnt sein Programm 1988 mit einer Klanginstallation von JÖRG BURKHARD aus Heidelberg. Von Freitag, 1. Januar, bis Sonntag, 3. Januar 1988, jeweils von 17 bis 19 Uhr arbeitet Jörg Burkhard vor dem Publikum in seiner Klanginstallation, die den Titel GIANNOZZOMUZAK trägt.

Zu seiner Klanginstallation schreibt Jörg Burkhard: 'GIANNOZZOMUZAK entsteht aus magnetpartikeln & schallwandlern. es werden schall & text, niederfrequenzkomplexe, verlautbarungen von maschinen, kreaturen, personen, netzfrequenzmanipulationen live verarbeitet auf 1 system billiger modifizierter fetische aus dem bereich der unterhaltungselektronik. die analoge hard/software befindet sich in permanenter veränderung, der kassettenpark ist das buch, aus dem in elektromagnetischen feldern gelesen wird. die niederfrequenzvorkommen im kunstverein giannozzo werden mit schallwandlern untersucht, die hochfrequenzvorkommen (HF - herrschaftsfrequenzen) können recycled werden, kleinlautsprecherpaare unterhalten sich eintönig über flüchtige schaltkreise ...'.

Jörg Burkhard, 1943 in Dresden geboren, lebt in Heidelberg. Veröffentlichungen seit 1962, 'als ich noch der ultrakurzwellenbub war' 1983, 'black box' 1987, 'FROZEN CITY' ca. 1989. Seit 1984 magnetische Schreib/Lesemaschinerie 'GELD general electric language district' zur Aufführung von live-Hörspielen, live-Elektronik, live-Textverarbeitung, live-cut-up, word wild live Fundsachen.

Zeit: Freitag, 1. Januar, bis Sonntag, 3. Januar 1988, jeweils 17 bis 19 Uhr
Ort : Kunstverein Giannozzo, Suarezstr. 28, 1000 Berlin 19, Tel. 321 77 83

Jörg Burkhard führt sein Hörspiel 'elctronian summer 000088' am Dienstag, 5. Januar, um 21 Uhr im FRONTKINO, Mansteinstr. 14, 1000 Berlin 30 auf.

FREITAG, 1. JANUAR

KUNST

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

● Gianozzo

17.00 Gianozzomuzak – Klanginstallation von Jörg Burkhard. Der Künstler arbeitet mit und in der Klanginstallation

Jörg Burkhard aus Heidelberg arbeitet seit 1984 an der „magnetischen Schreib-/Lesemaschinerie „GELD general electric language district“ zur Auf-führung von Live-Hörspielen, Live-Elektronik, Live-Textverarbeitung, Live-Cut-Up, Word Wild Live Fundsachen.“

zitty, Berlin 1/1988



